

EXPRESS

Die Woche

Ausgabe Kölner Westen / Ehrenfeld / Lindenthal
28./29. November 2025 | 48. Woche | 4. Jahrgang

So erreichen Sie uns



Zustellung:
Zur Online-Reklamation den QR-Code scannen oder unter:
Tel. (02203) 188333
oder per E-Mail an:
reklamation@rdw-koeln.de

Private (Klein-)Anzeigen:
(02232) 945200
privat@express-die-woche.de

Gewerbliche Anzeigen:
gewerblich@
express-die-woche.de

Die Redaktion:
EXPRESS - Die Woche
Amsterdamer Str. 192
50735 Köln / redaktion@
express-die-woche.de

Bundespolizei nutzte Schließung

Terror-Übung im Hbf



ANZEIGE

Geschäftsaufgabe nach 30 Jahren!

Nur noch wenige Tage

Designermode, viele Unikate, Lamm-Jacken, Micro-Parka mit Innenfell, Fell Wender und vieles mehr...

70% auf Alles!



sylvstyle

Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 11.00 - 18.00 Uhr • Sa. 11.00 - 14.00 Uhr
Aachener Str. 1214 • 50859 Köln-Weiden • gegenüber Rheincenter/Haltestelle Linie 1
☎ 02234/499062 www.sylvstyle-koeln.de

Dom-Hotel: Eröffnung später

Köln. Die Abnahme des neuen Dom-Hotels durch Sachverständige kann doch nicht im November stattfinden. Das teilte ein Sprecher des Eigentümers, die Bayerische Versorgungskammer (BVK), mit. Demnach laufen erst die Vorbereitungen dafür. „Die baubehördliche Abnahme wird erst in 2026 abgeschlossen sein“, sagte er. Einen konkreten Zeitpunkt könne er noch nicht nennen. „An die baubehördliche Abnahme schließt sich der Probetrieb des Gebäudes an, ebenso wie die offizielle Übergabe an die Althoff-Hotels.“ Der Eröffnungstermin bleibt damit weiter offen. Das Haus am Welterbe Dom ist seit 2013 geschlossen.

Wie berichtet, will Althoff am Roncalliplatz ein neues Fünf-Sterne-Plus-Hotel mit rund 130 Zimmern eröffnen. Das neue Dom-Hotel wird ne-

Schon beleuchtet, aber noch nicht fertig: das Dom-Hotel. Foto: Bause



ben dem Excelsior Hotel Ernst das zweite Fünf-Sterne-Hotel in Köln sein. Beide stehen direkt am Dom. Zuletzt ließ die BVK schon das Baugerüst entfernen, ein Blick auf die restaurierte Fassade ist möglich.

Seit 1893 steht das Dom-Hotel am Roncalliplatz, es wurde im Zweiten Weltkrieg teils zerstört. Danach wurde es mit Trümmerteilen aufgebaut, was 2017 zum Problem wurde.

Statt der geplanten Sanierung im Bestand brach die BVK bis auf die denkmalgeschützte Fassade und das Treppenhaus alles ab und errichtete einen Neubau. Der damalige Projektsteuerer Turadj Zarinfar hatte 2017 auf der Baustelle sogar von „einer lebensgefährlichen Situation“ gesprochen. (mhe.)

Der Weihnachtsmarkt am Dom ist bundesweit auf Platz 1 gewählt worden

Köln hat den Schönsten!



Bild: Michael Bause

Ausgespielt: Moulin Rouge

Innenstadt. Die letzte Spielzeit des Musicals „Moulin Rouge“ im Kölner Musical Dome hat begonnen. Die Dernière soll im Sommer 2026 stattfinden, ein genauer Termin steht noch nicht fest. Tickets sind bis 28. Juni 2026 erhältlich. ATG Entertainment plant ab Herbst 2026 eine neue Produktion im Musical Dome, die jedoch nur bis Februar 2028 laufen kann – dann wird das blaue Zelt für den Ausbau des Hauptbahnhofs abgebaut. Trotz der begrenzten Spielzeit hält ATG an der neuen Show fest: Man glaube an deren Strahlkraft.

„Moulin Rouge“ soll anschließend an einen neuen

Standort wechseln, der derzeit geprüft wird. Die Entscheidung sei strategisch, nicht wirtschaftlich begründet. In Köln hat die Produktion in drei Jahren rund 1,5 Millionen Besucher angezogen. Über 20 Millionen investierte ATG Entertainment in die Produktion – vier davon flossen in den monatlichen Umbau. Es ist das bisher teuerste Projekt des Unternehmens in Köln. Seit der Fertigstellung fanden wöchentlich sechs bis acht Vorstellungen statt.

Bis spätestens 2028 soll das neue Musical-Theater am Staatenhaus in Deutz fertig sein, ein nahtloser Übergang ist geplant.

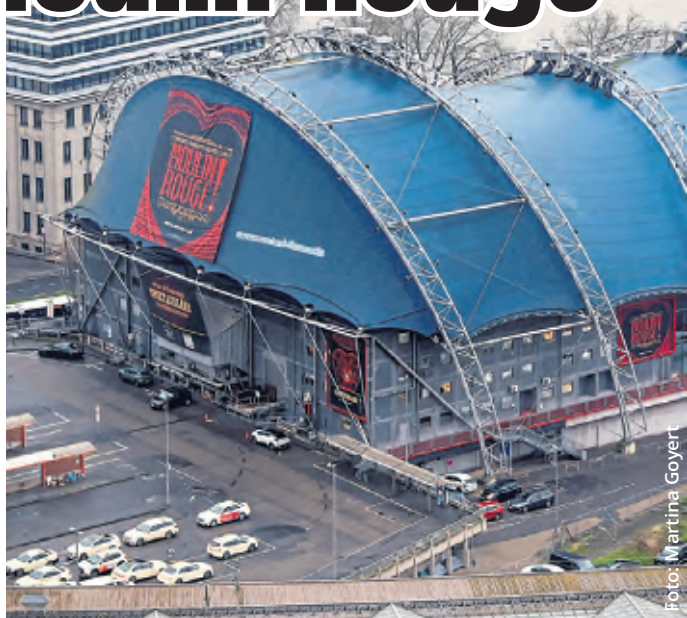


Foto: Martina Goyer

Fortschritt am Miqua: Fassade soll 2026 fertig sein

Köln. Auf der Baustelle des Museums im Quartier (Miqua) gibt es positive Nachrichten: Der insolvente Fassadenbauer, dessen Zukunft zuletzt ungewiss war, kann die begonnenen Arbeiten nun doch fortführen. Das teilte die Stadt Köln kürzlich mit.

Die Firma verbaut die Glas-Metall-Fassade im Erdgeschoss sowie die Fenster in den übrigen Geschossen und ist für rund 20 Prozent der Gesamtfassade zuständig. Die vollständige Fassade soll im Frühjahr 2026 fertiggestellt sein. Die Naturstein-

arbeiten machen etwa 70 Prozent des Fassadenvolumens aus, die Spolienwände rund zehn Prozent.

Das Museums im Quartier wird von der Stadt gebaut und soll im ersten Halbjahr 2028 vom Landschaftsverband Rheinland in Betrieb genommen werden – ursprünglich war die Eröffnung bereits für 2019 geplant.

Zahlreiche Verzögerungen haben die Kosten mittlerweile auf 190 Millionen Euro ansteigen lassen, nachdem sie 2011 noch mit 51,8 Millionen Euro veranschlagt worden waren.

Bis zum Ende des Jahres will die Stadt einen neuen Generalunternehmer für die restliche Bauzeit beauftragen.

Das Museum wird zwei Ebenen umfassen: Unterirdisch entsteht ein 600 Meter langer Rundgang durch die Archäologische Zone, der 2000 Jahre Stadtgeschichte erlebbar macht. Darüber befindet sich das Jüdische Museum, das römische und jüdische Funde präsentiert und damit eine zentrale Verbindung zwischen Vergangenheit und Gegenwart schafft.

(mit hen.)

Für neue S-Bahn-Haltestellen soll ganz viel Grün entlang der Strecke weichen

Ziel: Gärten sichern bis 2035



Für die Verbreiterung der Bahntrasse werden die Kleingarten-Grundstücke entlang der Rhöndorfer Straße gebraucht. Foto: Hermans

VON HANS-WILLI HERMANS

Klettenberg. Große Veränderungen in Sachen Schienenverkehr kommen auf den Kölner Südwesten und nicht zuletzt auf Klettenberg zu: Auf der fünften „Bahnknoten Köln-Konferenz“ im Sommer vereinbarten Vertreter der Deutschen Bahn, des Landesverkehrsministeriums und des Zweckverbands go.Rheinland – der Dachverband des Aachener Verkehrsverbundes (AVV) und des Verkehrsverbundes Rhein-Sieg (VRS) – die Planung der sogenannten Westspange, oder Westtangente. Danach soll die viel befahrene Strecke zwischen Hansaring und Hürth-Kalscheuren verbreitert werden und zwei eigene S-Bahn-Gleise erhalten. Mit dem Streckenausbau

sollen künftig Engpässe und Verspätungen vermieden werden. Vor allem die Nutzer des öffentlichen Personennahverkehrs (ÖPNV) dürfen sich über die gute Nachricht freuen. Denn die Linien S 15, S 16 und S 17 werden nach dem Ausbau zwei neue Haltestellen anfahren: Sie werden an den Kreuzungen Weißhausstraße/Rhöndorfer Straße und Klettenberggürtel/Rhöndorfer Straße liegen, jeweils nahe den Unterführungen. Ein 10-Minuten-Takt ist angestrebt. Die Lindenthaler Bezirksvertreter begrüßen diese Vereinbarung, einen Nachteil hat sie allerdings. Für die Verbreiterung der Trasse werden unter anderem Flächen benötigt, die derzeit vom Verein Kleingärten Rhöndorfer Straße genutzt werden. Die werden mit

dem Ausbau zwangsläufig verschwinden. Eigentümerin der Grundstücke ist die Bahn-Landwirtschaft, eine Sozial-einrichtung der DB, die Flächen der Bahn verwaltet und verpachtet, die für den Eisenbahnbetrieb nicht unmittelbar benötigt werden. An die Bahn Landwirtschaft wenden sich die Bezirksvertreter auf Antrag der Grünen-Fraktion deshalb mit der Bitte, die Pachtverträge für die Kleingärten entlang der Rhöndorfer Straße aufrechtzuerhalten, bis alle Baugenehmigungen für die Trassen-Verbreiterung vorliegen. Bis dahin könnten schließlich „noch viele Jahre vergehen“, heißt es in dem Antrag. Die Stadt rechnet mit einer Umsetzung der Pläne nicht vor „Mitte der 2030er-Jahre“.

Jecke Pänz übernehmen den Westen

Kölner Westen. Im Westen kochte erstmalig in dieser Session die Stimmung hoch. Die neuen Tollitäten legten einen Traumstart hin. Als ihr großer Moment endlich da war, strahlten die vier jungen Würdenträger wie die Sonne über dem Rhein. Prinz Mateo I. (Große Junkersdorfer), Prinzessin Marie und Bauer Ben (beide von der KG Lövenicher Neustädter) sowie Standartenträger Jonas (Römergarde Weiden) bilden das neue Kinderviergestirn im Kölner Westen. Ihre Proklamation wurde zu einem Tag, der die Herzen vieler kölscher Familien höherschlagen ließ. Bezirksbürgermeister Roland Schüler führte die Prokla-

mation liebevoll durch, unterstützt von Bettina Spillmann. Als die Insignien überreicht wurden, gab es kein Halten mehr für die vier jecken Kids. Sie zündeten ihre Rakete und ließen den Sessionshit laut erklingen. Viele weitere Kindertollitäten aus der Region reisten an, um die jungen Würdenträger zu ehren. Die Kinderprinzessin Leonie aus Gleuel war dabei und brachte Glanz ins Fest. Auch das Brühler Kinderdrei-gestirn 2026 feierte mit. Das Pulheimer Kinderzweiggestirn 2026 zog ebenfalls die Blicke auf sich. Dazu kamen Frieda I. von der Bunten Kuh Walporzheim und Sara I. aus Berren-rath. Köln zeigte seinen Nach-

wuchs in voller Vielfalt und Pracht. Für den richtigen musikalischen Klang sorgte „Deluxe hoch 2“ mit sattem Sound. Dazu rockten Bohei und Lupo die Bühne in Lövenich. Beide Bands drückten voll aufs Tempo und heizten den Saal stark ein. Und natürlich durften an diesem Tag die Tanzgruppen nicht fehlen, denn sie gehören fest zu diesem jecken Höhepunkt. Die Kinder- und Jugendtanzgruppe der Großen Junkersdorfer KG zeigte starke Moves. Die „Kajüte Muser“ der Lövenicher Neustädter brachten kölsche Energie in den Saal. Die „Blauen Jungs“ setzten mit feiner Akrobatik ein echtes Ausrufezeichen.



Das Kinder-Viergestirn des Kölner Westen ist proklamiert. Foto: zVg

Sinkender Stern

Braunsfeld. Wer sich erinnert, dass der weltberühmte Mercedes-Stern eigentlich urkölsch ist – den ließ diese Nachricht umso trauriger zurück: Der Konzern macht sein berühmtes Flaggschiff an der Mercedes-Allee dicht. Jetzt versank der Stern, von einem Kran von der Zentrale in Braunsfeld gehoben, nach rund 20 Jahren am Himmel über Köln im Nichts. Und aufgehen, leuchten, sich drehen wird er auch nie mehr. Ein Mercedes-Sprecher teilte auf EXPRESS-Anfrage mit: „Der Stern vom Dach des Gebäudes in der Mercedes-Allee wird komplett demontiert, recycelt und dem Wirtschaftskreislauf wieder zugeführt werden.“ Kurz gesagt: Er landet im Müll. Foto: Leserreporter Markus Schäfer

Glühwein-Wanderwege

Köln. Cafés, Kneipen, Bars und Restaurants schließen sich wieder zu Glühweinwanderwegen in ihren Veedeln zusammen. Das Konzept stammt noch aus der Corona-Pandemie, als viele Gastronomen ihre Läden schließen mussten. In der Südstadt startete der Glühweinwanderweg mit neun Stationen bereits und ist bis zum 20. Dezember, immer donnerstags bis samstags von 18 bis 22 Uhr, geöffnet. Zu den teilnehmenden Lokalen gehören Limani, Frau Maher, Mainzer Hof, Speisekammer, Elsa, Torburg, Café Kult und Filos. Der kleinste Weihnachtsmarkt der Stadt im Biergarten im Volksgarten ist ebenfalls Teil der Route. Während der Tour kann man auch an einem Quiz teilnehmen. Eigene Tassen sollten mitgebracht werden. In Sülz und Klettenberg ist der Glühweinwanderweg ebenfalls geöffnet. Donnerstags bis sonntags, jeweils 17 bis 21 Uhr, kann man hier auf einer Route mit elf Stationen durch das Veedel ziehen. Mit dabei sind Bisù, Impact Café, Lily's Büdchen, Savoca Café, Eckstein, Haus Unkelbach, Deli Sülz, Balthasar, Pau's, Tappo und das Sülzer Weihnachtsdorf. Es gibt ein gemeinsames Becherpfandsystem sowie Speisen zum Mitnehmen. Unter dem Motto „Glühwein für Mülheim“ kann man ab dem 28. November, auf der rechten Rheinseite durch das Veedel wandern. Acht Lokale nehmen teil: Radix & Anima, Café Rheinspaziert, Frizzantino, Oya, Café Vreiheit, Café Jakubowski, Limes und Toré. Geöffnet ist der Wanderweg bis zum 20. Dezember immer freitags und samstags von 17 bis 21 Uhr. Eigene Tassen können mitgebracht werden. (lba.) Foto: Martina Goyert

Wir helfen im Trauerfall

Wilhelm Scheidt Bestattungen
 Inh. Heiko Löhner
 ...familiär und persönlich, kompetent und diskret!

Über 50 Jahre | Ihr Bestatter in Köln-Vogelsang und -Bocklemünd. Das familiäre und individuelle Bestattungshaus im Kölner Westen mit hauseigenem Trauerraum für die würdevolle Verabschiedung.

Bestattungsvorsorge, eine Sorge weniger! - Alle Bestattungsarten

Wir wollen, dass jeder Mensch so bestattet wird, wie er es für sich beschlossen hat und wünscht. Sprechen Sie mit uns, wir helfen und beraten Sie in allen Fragen.

Vogelsang • Vogelsanger Str. 464
 Bocklemünd • Grevenbroicher Str. 50
Rufnummer 0221 - 950 22 44

Wir sind für Sie da! Manuela und Heiko Löhner

Beratung in allen Stadtteilen Kölns • weitere Infos unter: www.scheidt-bestattungen.de

WIR TRAUERN

Mit einer Online Gedenkseite das Leben eines geliebten Menschen würdigen. Teilen Sie Erinnerungen und gedenken Sie gemeinsam.

Das Trauerportal des Express die Woche ist ein Ort der Erinnerung an Verstorbene. Hier finden Sie Traueranzeigen, können ihr Beileid ausdrücken und mit einer Gedenk-kerze ihre Anteilnahme zeigen. Sie finden Informationen über Beerdigungen und Rat in Trauerangelegenheiten.

Beispiel für Ihre individuelle Kondolenzseite

www.wirtrauern.de

Unser EXPRESS zustellen:

Unterstützung in Müngersdorf, Roggendorf und Dellbrück gesucht!

Wer mindestens 13 Jahre alt ist und am Wochenende (Freitag oder Samstag) ein paar Stunden Zeit hat, kann sich bei uns über einen flexiblen Zuverdienst freuen!

02203 1883 99 **0175 999 44 00**

bewerbung@rdw-koeln.de www.zusteller-jobs.net

RDW Rheinische Direkt-Werbung GmbH & Co. KG - August-Horch-Str. 10 - 51149 Köln

„Schenk Lokal“: Wer 100-Euro-Gutschein kauft, spart und muss nur 80 Euro zahlen

Neues Konzept für den Handel

Der Kölner Einzelhandel leidet unter Leerständen und der mächtigen Konkurrenz durch die Online-Riesen. Mit dem neuen Gutschein-System „Schenk Lokal“ soll die Kaufkraft in der Stadt gehalten werden.

von MARCEL SCHWAMBORN

Köln. Das Kölner Unternehmen „Schenk Lokal“ will den Händlern, Gastronomen und Dienstleistern vor Ort helfen, die Kundschaft mit einem Gutschein-System weg von den großen Online-Weltkonzernen hin in die gebeutelte Kölner Einzelhandelszene zu locken.

In Köln ist der „Schenk Lokal“-Gutschein bereits bei mehr als 250 Geschäften einlösbar. Frisör, Lebensmittel, Kleidung, Restaurant – die Vielfalt ist groß. Die Gutscheine können auch in beliebig vielen Geschäften gesplittet eingelöst werden.

Verein Veedellieben unterstützt die Aktion, bei der 250 Geschäfte mitmachen

Ab dem 1. Dezember werden die Gutscheine mit jeweils 20 Prozent subventioniert. Wer also einen 100-Euro-Gutschein kauft, muss nur 80 Euro dafür bezahlen. Damit sollen zusätzlich Gutscheine im Wert von 100.000 Euro in Umlauf gebracht werden, die den Umsatz in den Veedeln direkt stärken.

Städte wie Aachen oder Bergisch Gladbach subventio-

nieren die „Schenk Lokal“-Initiative sogar, um die Kaufkraft vor Ort zu halten. In Köln gibt es noch keine kommunale Unterstützung. „Wir wollen nicht nur jammern und schauen, wie immer mehr Geschäftsleute aufgeben und dann der Politik die Schuld geben. Wir wollen was machen und uns nicht dem Schicksal ergeben“, sagt Geschäftsführer Alexander Strieder zu EXPRESS.

Kölner Kaufkraft soll in den Veedeln der Stadt gehalten werden

Unterstützt wird die Kampagne vom Verein Veedellieben, dem Verbund der Kölner Interessengemeinschaften. Der repräsentiert 21 Interessengemeinschaften und damit rund 75 Prozent des Kölner Einzelhandels und der Gastronomie. Der ehrenamtliche Geschäftsführer Hans-Günter Grawe lobt das Engagement: „Wir sind froh, dass es solche Initiativen gibt, die die Frequenz in unseren Geschäften erhöht. Das Problem des Leerstands trifft inzwischen jede Einkaufsstraße. Es fällt schwer, Nachmieter und damit adäquaten Ersatz zu finden. In der Folge geht das



Handelskümmerer Hans-Günter Grawe (l.) und „Schenk Lokal“-Geschäftsführer Alexander Strieder (r.) bei Georg Hemsch in der Kölner Kaffeemanufaktur. Foto: Marcel Schwamborn

Niveau in einigen Gegenden immer weiter runter.“

Georg Hemsch kennt als Inhaber der Kölner Kaffeemanufaktur die Probleme. „Wir wollen die Leute in ihrem Veedel halten und die lokale Infrastruktur stützen und stärken. Da ist dieser Gutschein ein hervorragendes Kölner Pendant zum Amazon-Gutschein. Bei den Onlinehändlern ist das Geld im Netz statt in Köln. Zudem entgehen der

Stadt die Steuern“, sagt er. Michael Spemat vom Weinkontor Lindenthal nennt noch ein Problem: „Der Preisdruck durch den Online-Handel hat so viel Einfluss auf den Einzelhandel in der Stadt. Der immer weiter steigende Mietzins treibt immer mehr Läden in die Aufgabe.“ Durch den lokalen Gutschein hat er schon neue Stammkunden gewonnen, die zunächst in seinem Geschäft waren, um ihr Geschenk ein-

zulösen und dann treu geblieben sind.

75 Prozent der beteiligten Partner führen weiterhin ihre klassischen Gutscheine und

wollen die auch weiter anbieten. „Aber oft kommen Menschen oder auch Firmen in Verlegenheit und wissen nicht, was sie verschenken sollen. Be-

vor sie dann zum falschen Produkt greifen, bietet diese Option den Beschenkten danach die große Auswahl“, sagt Strieder.

DANKE FÜR ALLES
sos-kinderdoerfer.de

SOS KINDERDÖRFER WELTWEIT

Preiswerter Zahnersatz - Top-Qualität! Top-Preise!
Made in Germany

Zahnarztpraxis Dr. Mandana Sarram

Hermeskeiler Str. 18, 50935 Köln-Sülz
Tel.: 0221-434978, www.sarram.de



Winterspaß auf dem Ebertplatz

Köln. Der Ebertplatz ist nicht gerade ein Treffpunkt für Familien. Das soll sich jetzt ändern. Die Stadt startet das diesjährige Winterprogramm für den Ebertplatz. Noch bis Dienstag, den 30. Dezember, werden auf dem Platz verschiedene Veranstaltungen für Erwachsene und Kinder angeboten. Auch die Platzgastronomie ist wieder mit Glühwein, Feuerzangenbowle, Kaltgetränken, Kinderpunsch und Flammkuchen geöffnet.

Am kommenden Wochenende verwandelt sich das Display in eine Karaoke-Wand, mit der am 29. November von 17 bis 20 Uhr bekannte Hits mitgesungen werden können. Bis auf Gastronomie und Eisstockschießen ist das Programm kostenlos. Auch die Ebertplatzkonzerte werden in der Winterzeit weiterhin stattfinden. So spielen beispielsweise Bruna Cabral & Emma Comson sowie Dr. Taui am Donnerstag, dem 4. Dezember, von 18 bis 20 Uhr. Speziell für Kinder ist jeden zweiten Mittwoch von 15 bis 19 Uhr ein Mitmachprogramm angesetzt.

Die Bahnen für das Eisstockschießen sind nahezu täglich geöffnet. Montags bis freitags von 16 bis 22 Uhr, samstags von 12 bis 22 Uhr und sonntags von 12 bis 20 Uhr. Pro Bahn kostet das Eisstockschießen bis 18 Uhr für eine Stunde 30 Euro, danach 50 Euro. Für alle Gruppen ist eine vorherige Reservierung notwendig. Infos unter www.unser-ebertplatz.koeln/winterprogramm-2025. (red.)



Winterlicher Budenzauber. Foto: Chris Merting



Diese jecke Bank wurde gestohlen. Foto: StadtGarde Colonia Ahoj

von MARCEL SCHWAMBORN und DANIELA DECKER

Köln. Das Kölner Dreigestirn um Jungfrau Marlis, Prinz René I. und Bauer Michael hat in seiner Session für Spendenprojekte gesammelt. Am Platz, wo der „KarneWALD“ entstehen soll, gab es nun einen Diebstahl. Eine große Bank wurde entwendet.

Die Dreigestirne verzichten bei ihren Auftritten traditionell auf Geschenke und sammeln stattdessen Spenden für einen guten Zweck. In der Vergangenheit kamen so schon bis zu 180.000 Euro zusammen. In der vergangenen Session hatte das Trifolium auch darum geworben, die Schutzgemeinschaft Deutscher Wald zu unterstützen. Die drei Jecken wollen einen „KarneWALD“ anpflanzen, um allen Kölnerinnen und Kölnern etwas Bleibendes zu hinterlassen.

Am 29. November sollen um 11 Uhr auf dem vorgesehenen Gelände in Raderthal die ersten Bäume gepflanzt werden. Die StadtGarde befindet sich bereits in den Vorbereitungen. Doch jetzt gab es für alle eine schlimme Nachricht. Nur eine Woche, nachdem dort eine Bank für den künftigen „KarneWALD“ aufgestellt wurde,



Jungfrau Marlis, Prinz René I. und Bauer Michael. Foto: Decker

ist diese geklaut worden. Obwohl sie mit Eisenstreben einbetoniert wurde und obendrein auch noch sehr schwer ist. Rudi, der Vater eines Tänzers der StadtGarde, hatte die Bank gebaut und mit dem Emblem der Gesellschaft und dem Sessiomotiv verziert. Gestohlen wurde sie in der Nacht vom 16. auf den 17. November. Der Diebstahl wurde vom Förster bemerkt.

Ex-Prinz René Klöver ist fassungslos. „Die letzte Session stand im Zeichen eines wertschätzenden Miteinanders und Werten wie Respekt, Toleranz und Vielfalt. Zum Schluss unserer Dreigestirns-Session setzen wir jetzt gerade so ein wunderbares Projekt um“, sagt er zu EXPRESS. „Es ist unfassbar, was in dieser Welt abgeht. Der KarneWALD soll Köln grüner und lebenswerter machen. Ich bin einfach nur entsetzt,

dass irgendwelche Idioten die gute Sache, das Brauchtum und die Tradition mit Füßen treten. Es ist einfach nur traurig.“

Die ehemalige Jungfrau Marlis hofft auf eine Einsicht bei den Tätern. „Ich habe eine große Bitte: Der KarneWALD soll für alle Kölnerinnen und Kölner sein und zum Verweilen und Genießen einladen. Bitte bringt uns die Bank wieder zurück – sie ist ein Geschenk und es hat jemand ganz viel Zeit und Liebe in dieses Unikat hineingesteckt“, sagt Hendrik Ermen. „Bitte setzt sie uns einfach nachts wieder aufs Feld zurück, den Rest machen wir dann schon.“

Das Dreigestirn hofft, dass die Herzensangelegenheit dann doch am 29. November wie geplant auf dem Gelände (An der Heidekaul) eingeweiht werden kann.

Positive Auswirkungen auf das Demenzrisiko untersucht. Neue Studie: Gutes Hörvermögen unterstützt die geistige Fitness.

Wussten Sie, dass gutes Hören mit einem geringeren Demenzrisiko verbunden ist? Neueste Studien zeigen, dass bei älteren Erwachsenen eine Verbesserung des Hörvermögens einen positiven Einfluss auf die geistige Fitness haben kann.^{2,3}

„Viele Menschen unterschätzen die Auswirkungen eines Hörverlusts und halten ihn für ein reines Problem des Gehörs“, erklärt Julia Marschallek, Hörakustikmeisterin bei GEERS. Doch die Anstrengung, unvollständige Informationen zu verarbeiten, kann das Gehirn ermüden und stressen.⁴ So fand eine Studie aus Dänemark heraus, dass Menschen mit unbehandeltem Hörverlust ein erhöhtes Demenzrisiko haben.¹



Julia Marschallek, Hörakustikmeisterin

Hörgeräte können helfen. Hörgeräte können bei frühzeitiger Anwendung den Hörverlust ausgleichen und somit die geistige Belastung reduzieren. Sie ermöglichen es dem Gehirn, Klänge und Gespräche besser zu verarbeiten, was die geistige Fitness unterstützen kann.^{2,3}

Hörvermögen regelmäßig testen. In diesem Zusammenhang möchten wir von GEERS Sie einladen, Ihr Hörvermögen testen zu lassen. Der Test ist kostenlos und unverbindlich, dauert nur 15 Minuten und erfordert keine Überweisung des Hausarztes. Im Rahmen einer bundesweiten Aktion zur Vorsorge bietet GEERS diesen Test auch in Ihrer Nähe ohne vorherige Terminvereinbarung an. Nutzen Sie die Gelegenheit, um Ihre geistige Fitness zu unterstützen!

Weitere Informationen erhalten Sie online auf geers.de/hoer-test oder telefonisch über unsere gebührenfreie Service-Hotline 0800 724 000 222.

Besuchen Sie uns in einem Fachgeschäft in Ihrer Nähe:

Aachener Str. 531, 50933 Köln-Braunsfeld, Tel.: 0221 544751

Oder vereinbaren Sie bequem Ihren Wunsch-Termin online auf geers.de/termin:



GEERS

Diese GEERS Fachgeschäfte werden betrieben von der Sonova Retail Deutschland GmbH, Otto-Hahn-Straße 35, 44227 Dortmund

Code für Fachgeschäft



¹ Cantuaria, et al. (2024). Hearing loss, hearing aid use, and risk of dementia in older adults. JAMA Otolaryngology-Head & Neck Surgery, 150(2), 157-164. ² Sarant et al. (2024). ENHANCE: a comparative prospective longitudinal study of cognitive outcomes after 3 years of hearing aid use in older adults. Frontiers in Aging Neuroscience, 15, 1302185. <https://audiology-blog.phonakpro.com/results-of-the-enhance-study-after-3-years-of-hearing-aid-use/> ³ Lin, et al. (2023). Hearing intervention versus health education control to reduce cognitive decline in older adults with hearing loss in the USA (ACHIEVE): a multicentre, randomised controlled trial. The Lancet, 402(10404), 786-797. <https://www.achievestudy.org/> ⁴ World Health Organization. (2021). World report on hearing. Geneva: World Health Organization. Retrieved March 8th, 2021. <https://www.who.int/publications/i/item/world-report-on-hearing>

Kölsche Kippa Köpp erinnern an den Textilunternehmer Moses Stock und Familie

Stolpersteine für jüdischen Karnevalisten



Aaron Knappstein (l.) und Volker Scholz-Goldenberg (r.) mit Offer Stock, seiner Frau Jennifer Galow und Tochter Ruby vor dem Haus Brabanter Straße 7. Foto: Tobias Christ

Nachdenkliche Minuten im Trubel der Sessionseröffnung: Der jüdische Karnevalsverein „Kölsche Kippa Köpp“ hat vor dem Haus an der Brabanter Straße 7 drei Stolpersteine verlegen lassen. Sie gelten Moses Stock und seiner Frau Nanni, die am 23. Juli 1943 im polnischen Vernichtungslager Sobibor ermordet wurden. Ein weiterer Stolperstein ist ihrem Sohn Oskar gewidmet, dem es 1934 gelang, nach Palästina auszuwandern.

von TOBIAS CHRIST

Köln. Moses Stock, der sich auch Moritz nannte, engagierte sich im „Kleinen Kölner Klub K.K.K.“, dem einzi-

gen jüdischen Karnevalsverein vor dem Holocaust. „Aufgrund eines alten Fotos wussten wir, wie er aussah“, so Volker Scholz-Goldenberg, Vorstandsmitglied der Kippa Köpp. Nähere Informationen fehlten jedoch. Im vergangenen Jahr führten dann zufällig alte Zeitungsannoncen zum Ziel. „Darin wurden Sitzungen des K.K.K. beworben“, so Scholz-Goldenberg: „Und es wurden verschiedene Vorverkaufsstellen angegeben. Darunter das Modehaus M. Stock in der Maastrichter Straße hier im Belgischen Viertel. Dieses Detail führte uns nun in kürzester Zeit zu Moses Stock.“

Das Textilunternehmen hatte der gebürtige Stommeln 1920 gegründet. Anders als

viele andere Juden entschlossen sich die Stocks bereits 1933, im Jahr der Machtergreifung der Nazis also, Deutschland zu verlassen. Ihre letzte Adresse in Köln ist die Brabanter Straße Nummer 7, wo auch Sohn Oskar, aber nicht mehr Tochter Bertha zu Hause war. Die Eltern gehen im Herbst 1933 zusammen mit Bertha und Schwiegersohn Paul Velleman in die Niederlande.

Kippa Köpp lassen jedes Jahr neue Stolpersteine verlegen

Das Ehepaar gerät jedoch 1940 ins Visier der Nazis, wird zunächst im Sammellager Westerborn interniert und direkt nach ihrer Ankunft in

Sobibor vergast. Tochter Bertha gelingt die Flucht nach Brüssel. Wie ihr Bruder überlebt sie den Holocaust. Bertha stirbt 1990, Oskar 1983. Sein Grab befindet sich auf dem jüdischen Friedhof in Bocklemünd.

Die 2017 gegründeten Kippa Köpp lassen jedes Jahr neue Stolpersteine verlegen, insgesamt sind es mittlerweile 25. Bei der jüngsten Verlegung war auch Offer Stock zugegen, ein Urenkel von Moses und Nanni Stock.

Künstler Gunter Demnig, Erfinder des Stolperstein-Projekts, nahm hingegen nicht teil. In diesem Fall verankerten Mitarbeiter des städtischen Bauhofs die Steine im Bürgersteig.

Stadt blitzt wieder auf der Zoostraße



Köln. Die neuen Blitzer auf der Zoostraße sollen Anfang Dezember in Betrieb genommen werden. Ursprünglich sollten die beiden neuen Blitzer bereits im September Tempoverstöße dokumentieren. Ein städtischer Sprecher begründete die Verzögerung mit „aufwendigeren technischen Maß-

nahmen, unter anderem den notwendigen Statikprüfungen“. Seit 1. Oktober 2023 gilt auf der Zoostraße Tempo 50 statt 80. Doch kurz danach kam heraus, dass die Stadt das neue Tempolimit gar nicht kontrollieren kann. Teils waren die Blitzer seit 2014 kaputt. Zunächst handelt es sich jetzt um einen

sechsmonatigen Testbetrieb des neuartigen Systems. Laufen die Blitzer erfolgreich, kann die Stadt sie mieten oder kaufen. Messungen per Seitenradar zeigen, dass 15 Prozent der Fahrzeuge stadteinwärts schneller als 56 Stundenkilometer fahren, stadtauswärts sind es 58 km/h. (mhe.)



Andacht im Tierpark

Lindenthal. Der Verein der Freunde und Förderer des Lindenthaler Tierparks lädt am zweiten Advent, 7. Dezember (15 Uhr) zur Andacht an der Leberkrippe in den Lindenthaler Tierpark (Kitschburger Straße) ein. Im Anschluss gibt es Musik und heiße Getränke. Eintritt frei.

Neuer Direktor für das Kolumba

Köln. Marc Steinmann wird neuer Leiter von Kolumba, dem Kunstmuseum des Erzbistums Köln. Steinmann gehört seit 2002 zum Kuratorenteam von Kolumba und ist seit 2012 stellvertretender Leiter des Hauses. Er folgt zum 1. Januar 2026 auf Stefan Kraus, der zum Jahresende in den Ruhestand geht. Mit der internen Nachfolge setze man bewusst auf Kontinuität, so das Erzbistum, und wolle zugleich die innovative Ausrichtung des Museums stärken. Steinmann studierte Kunstgeschichte, Klassische Archäologie, Geschichte und Rheinische Landesgeschichte in Frankfurt, Köln und Bonn und war vor seiner Zeit am Kolumba in der Kölner Dombauverwaltung tätig.

Glanzvolles Adventsflair

Lindenthal. Die Hütten haben ein neues Gewand erhalten, die Beleuchtung erstrahlt nach einem anderen Konzept: Der Weihnachtsmarkt auf dem Karl-Schwing-Platz lockt in diesem Jahr mit einem neuen Ambiente. Der Markt lädt noch bis zum 23. Dezember (täglich von 12 bis 22 Uhr) zum Besuch ein. Während der Öffnungszeiten lädt der Ring Lindenthaler Geschäftsleute (RLG) erneut zu einem vorweihnachtlichen Miteinander im Herzen Lindenthals ein, bei Glühwein, Reibekuchen und süßen Crêpes. In einigen Hütten sind lokale Händler mit ihrem Sortiment vor Ort. Ergänzt wird das Angebot durch „Rotationshütten“, in denen sich regionale Anbieter im Wechsel vorstellen und so immer wieder neue Überraschungen bereithalten. Erstmals gibt es auch eine Veranstaltungshütte, die für Weihnachtsfeiern, Familientreffen oder gemütliche Abende mit Freunden reserviert werden kann. Die kleinen Gäste dürfen sich wieder auf ein Kinderkarussell freuen. Die Dürener Straße erstrahlt im Lichterglanz, der bis zum 31. Januar die Einkaufsmeile erhellt, und zwar von der Falkenburgstraße bis zur Universitätsstraße. (se.)

Goldankauf · Silberankauf · Pelzankauf · Ankauf von Antiquitäten aller Art

AUKTIONSHAUS KRAEMER! DIE EXPERTEN SIND FÜR SIE VOR ORT!

Familiengeführt seit 1977

AUKTIONS- & SCHMUCKHAUS KÖLN

Samstag	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Samstag
29.	01.	02.	03.	04.	05.	06.
November	Dezember	Dezember	Dezember	Dezember	Dezember	Dezember

Aktion nur 7 Tage gültig vom 29.11.25 - 06.12.25!

ÖFFNUNGSZEITEN: MO. - FR. 10 - 18 UHR / SA. 10 - 16 UHR DURCHGEHEND FÜR SIE GEÖFFNET - AUCH OHNE TERMIN!

Wir kaufen an:

- Ringe
- Ketten & Armbänder
- Goldschmuck
- Altgold
- Bruchgold
- Weissgold
- Zahngold (auch mit Zahn)
- Silber
- Silberbesteck
- Münzen
- Luxus schmuck
- Cartier - Chopard - Bulgari
- Silberschmuck
- Bernstein
- Platin
- Barren
- Zinn
- Uhren
- Diamanten
- Modeschmuck und vieles mehr...

Unser Service für Sie

- ☑ Kostenlose Beratung
- ☑ Kostenlose Wertschätzung
- ☑ Transparente Abwicklung
- ☑ Bargeld sofort
- ☑ Hausbesuche bis zu 100km kostenlos

Kostenlose Begutachtung mit Bewertung
Seriöse Abwicklung auch bei Ihnen vor Ort bis 100km!

0221 - 95019830
NUR ANKAUF - KEIN VERKAUF

Wir kaufen auch Ihr Modeschmuck!

Gerne übernehmen wir 50 € Ihre Spritkosten bei Ankauf!

JETZT NEU!

Wir kaufen auch Ihr Modeschmuck!

Gerne übernehmen wir 50 € Ihre Spritkosten bei Ankauf!

Profitieren Sie durch den momentan hohen Goldkurs. Gerne prüfen wir Ihren Schmuck auf Echtheit!

WIR ZAHLEN SOFORT IN BAR seriöse und faire Abwicklung

Wir zahlen bis 189,50 €

Euro je Gramm Feingold und Markenschmuck

Wir zahlen für Pelze und Nerze bis zu 18.500 €

Die Nachfrage für Pelze & Nerze ist in Osteuropa sehr hoch!

Ankauf von Lederjassen, Ledermäntel & Lammfellmäntel aller Art!

Wir zahlen bis zum Höchstpreis 7.500 €

ANKAUF VON LUXUSUHREN - auch Defekt!

Wir zahlen für Barren bis zu 4000 €

ANKAUF VON TASCHENUHREN ALLER ART - AUCH DEFEKT!

Rolex - Chopard - Cartier - Patek Ebel - Breitling - Maurice Lacroix

ANKAUF VON ANTIQUITÄTEN UND MOBIL ALLER ART

Porzellan aller Art

Karnevalsorden

Weihnachts-DEKO

Bieten Sie uns alles an!

KOSTENLOSE PARKPLÄTZE VOR DER TÜR

Inh.: M. Kraemer · Haselnussweg 36 · 50767 Köln-Heimersdorf · Tel: 0221 - 95019830 · Mobil: 0177 - 3974688

www.goldankauf-kraemer.de · Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 10 - 18 Uhr / Sa. 10 - 16 Uhr · Telefonische Erreichbarkeit: Mo. - So. 08 - 20 Uhr



Fünf Module voller Fastelovend-Zauber

Jecke Box für die Pänz

Die Box ist gedacht für alle Kölner Grundschulen. Foto: zVg

Köln. Der Fastelovend lebt von Geschichten, Farben und dem Gefühl, zusammen etwas Besonderes zu teilen. Genau dieses Gefühl holt die neue Pänzbox in die Klassenräume der Stadt. Sie wurde vom Festkomitee Kölner Karneval mit viel Herz entwickelt, um Kinder spielerisch an den Karneval heranzuführen und ihnen zu zeigen, warum der Fastelovend für Köln mehr ist als nur ein paar bunte Tage. Die Box steckt voller Freude, Neugier und kreativer Ideen, die jedes Kind mitreißen. Wer sie öffnet, spürt sofort, wie viel kölsche Liebe darin steckt.

Im Mittelpunkt der Pänzbox stehen fünf Erlebnismodule, die nicht nur Wissen vermitteln, sondern echtes Karnevalsgefühl wecken. Beim Pänz-Quiz können die Kinder zeigen, was sie schon über den Fastelovend wissen. Die Fragen sind leicht verständlich, kindgerecht formuliert und machen Lust darauf, mehr

über die kölschen Bräuche zu erfahren. Für viele ist das farbenfrohe Memory ein erster spielerischer Zugang zu den Bildern, Symbolen und Figuren, die den Karneval prägen. Jede Karte zeigt ein Stück kölsche Tradition und sorgt dafür, dass die Kleinen auf ganz natürliche Weise in die bunte Welt des Fastelovends eintauchen.

Das Material ist ausgelegt für eine Unterrichtsstunde.

Besonders viel Lachen bringt die Krätzler-Vorlage. Mit ihr basteln die Kinder ihre eigene Karnevalsmütze, bunt, persönlich und natürlich mit viel jeckem Charme. So entstehen kleine Kunstwerke, auf die jedes Kind stolz sein kann. Die Musikbox sorgt für Stimmung, denn sie liefert die passenden Liedtexte und kleine Mitmachinstrumente, die sofort für Bewegung sorgen. Wenn die Pänz

loslegen, fühlt sich die Klasse schnell an wie eine Mini-Bühne mitten in Köln.

Ein liebevolles Highlight sind die Jecke-Samenkonfetti. Was erst nach Spaß aussieht, wächst später als kleines Pflänzchen weiter und erinnert die ganze Schule daran,

dass der Fastelovend weit über die tolle Zeit hinaus wirkt. Die Kinder erleben, dass aus einem fröhlichen Moment etwas Bleibendes entstehen kann. So zeigt die Pänzbox nicht nur, wie schön der Karneval ist, sondern auch, wie lange seine Freude nachhallen kann. (bn.)

Jeck im Sunnesching für Pänz

Köln. Nach zwei ausverkauften Ausgaben findet Jeck im Sunnesching für Pänz auch 2026 wieder im Tanzbrunnen statt. Die gute Nachricht: Das kölsche Familienfestival wächst weiter. Noch mehr Musik, noch mehr jecke Highlights und noch mehr Platz für Pänz. So wird am 21. Juni 2026 das Gelände zum farbenfrohen Erlebnispark mit Musik, Spiel,

Action, alles Open Air und voller kölscher Lebensfreude.

Auf der Bühne stehen im nächsten Jahr die Lieblingsbands der Pänz: Kasalla, Druckluft, Lupo und Planschemalöör. Neu dabei ist De Pänz vum Rhing, die Kinder- und Jugendtanzgruppe der Kölner Rheinveilchen. Alle Infos und Tickets gibt es online unter jeckimsunnesching.de

SMILE OPTIC **OPTIC**
alle Brillen - ein Preis

Alle Brillen 149,-
Alle Gleitsichtbrillen 249,-

STAY GREEN
NACHHALTIG GEFERTIGT

SERVICE KÖNIG
1. REPARATUR
2. REPARATUR
3. REPARATUR

SMILE OPTIC
alle Brillen - ein Preis
jetzt 43x in NRW
www.smileoptic.de

2. Brille Einstrahlen 129,-
Gleitsicht 229,-

3. Brille Einstrahlen 99,-
Gleitsicht 199,-

4. Brille Einstrahlen 99,-
Gleitsicht 199,-

EINFACH ALLES INKLUSIVE

ARMANI

Ray-Ban

CONVERSE

strelson +

RODENSTOCK

Levi's

Premium Markengläser aus NRW Nachhaltige Fertigung in der Smile Manufaktur
Internationale Markenbrillen gilt für das komplette Sortiment

50126 Bergheim
50667 Köln-City
50677 Köln-Südstadt
50733 Köln-Nippes
50823 Köln-Ehrenfeld
50931 Köln-Lindenthal
51065 Köln-Mülheim
51069 Köln-Deilbrunn
51143 Köln-Porz
53111 Bonn
53757 Sankt Augustin
53773 Hennef
53840 Troisdorf

INTRO Kölner Straße 16
QUINCY Breite Straße 80/90
Bonner Straße 12
Neuer Straße 229
Verder Straße 330
Düssener Straße 225
Galene Wiener Platz
Deilbrunner Hauptstraße 94
Friedrich-Ebert-Platz 3
Poststraße 34
H.L.A.M. Rathausallee 16
Frankfurter Straße 96
Troisdorf-Galerie

Tel: 02271/9883881
Tel: 0221/42079390
Tel: 0221/20190270
Tel: 0221/16791630
Tel: 0221/48531050
Tel: 0221/80068777
Tel: 0221/96778585
Tel: 0221/29720978
Tel: 02203/3591327
Tel: 0228/41997735
Tel: 0224/19118510
Tel: 02242/8735703
Tel: 02281/9730795

www.rheinische-anzeigenblaetter.de

TRÖSSER
Der Polstermöbel-Spezialist.

BLACK DAYS

LATE NIGHT SHOPPING

CYBER MONTAG

01. DEZEMBER
BIS 21:00 UHR LATE NIGHT!

DIENSTAG

02. DEZEMBER
BIS 19:00 UHR!

300% RABATT!

VORZIEHSITZ INKLUSIVE

BLACK DAYS PREIS 1599,-
888,-

ECKSOFA ca. 253 x 186 cm, inkl. motorischem Sitzvorzug, stufenlos verstellbar von 66 bis 93 cm und 2 Kopfteilverstellungen, in Trendstoff cord natur. **Sofort lieferbar**²⁾.

MOTOR INKLUSIVE

BLACK DAYS PREIS 4199,-
1899,-

ECKSOFA ca. 302 x 250 cm, in feinstem Dickleder honey, inkl. motor. Relaxfunktion, 5x manuelle Kopfteil- und 1x Armteilverstellung, Rücken Spannstoff. **Sofort lieferbar**²⁾.

in mehreren Farben wählbar

BLACK DAYS PREIS 1799,-
999,-

BOXSPRINGBETT in Trendstoff Cord beige, inklusive Wendematratze oben H2, unten H3, mit Tonntaschen-Federkern- und Komfortschaum-Topper, ca. 140 x 200 cm. **Sofort lieferbar**²⁾.

JETZT IST BEI TRÖSSER ALLES NOCH VOR WEIHNACHTEN LIEFERBAR!

DESIGN-STUHL
360° drehbar mit Rückholfunktion, in Leder. Gestell Eiche natur. **Sofort lieferbar**²⁾.

BLACK DAYS PREIS
222,-

TV-SESSEL inkl. einem Motor und Aufstehhilfe inkl. manueller Kopfteilverstellung in Leder / Rückseite Ledex creme. **Sofort lieferbar**²⁾.

BLACK DAYS PREIS 1499,-
599,-

AUFSTEHHILFE INKLUSIVE

Schüsse, Blut und viele Verletzte in der Innenstadt - alles nur ein Szenario

Terror-Übung im Hauptbahnhof

Schüsse aus Übungsgewehren hallten durch den Kölner Hauptbahnhof und die Umgebung. Scheinbar in Panik liefen Menschen über die Bahnsteige und durch die Passagen und schrien vor Angst. Es waren Statisten; Kunstblut und professionelle Kosmetik lassen ihre schweren Verletzungen echt erscheinen. Diese Szenen haben sich neulich hinter Sichtschtutzgittern im Bahnhof abgespielt, abgeschirmt von der Öffentlichkeit.

VON TIM STINAUER

Köln. Denn in Köln haben Einsatzkräfte von Polizei und Feuerwehr für einige Stunden den Ernstfall geprobt, Szenarien, in denen schwer bewaffnete Menschen wahllos auf Unbeteiligte schießen. Die Bundespolizei sprach von einer sogenannten „Lebel“-Lage, die geprobt wurde. Die Abkürzung steht für „Lebensbedrohliche Einsatzlage“. Was genau sich in

dem eigens abgesperrten Bereich des Bahnhofs abgespielt hat und was im Einzelnen trainiert wurde, teilte die Behörde nicht mit. Ein Jahr lang haben Planer die Übung vorbereitet. Federführend war die Bundespolizeidirektion St. Augustin, die auch für den Bereich Köln zuständig ist. Ähnliche Übungen gab es in den vergangenen Jahren zum Beispiel an den Flughäfen in Köln und Düsseldorf sowie



Die Bundespolizei übte auch bereits am Flughafen Köln/Bonn einen Einsatz gegen bewaffnete Terroristen. Archivfoto: Arton Krasniqi

Leben mit Multiplem Myelom
Wie finde ich den eigenen Weg bei einem Rückfall?

Das Multiple Myelom ist eine seltene, aber ernste Krebserkrankung des Knochenmarks. Die Symptome, wie Müdigkeit, Schwäche oder Knochenschmerzen, sind oft unspezifisch, weshalb die Diagnose häufig zufällig kommt. Rückfälle gehören zur Erkrankung dazu und können eine zusätzliche Belastung sein. Gerade in diesen Momenten ist es wichtig, aktiv zu bleiben und Zuversicht zu bewahren. Mit der richtigen Unterstützung und einem positiven Blick nach vorne können Betroffene ihren Weg zurück zu sich selbst finden.

Neue Initiative „ZURÜCK ZU DIR“ unterstützt Betroffene und Angehörige

GSK hat die Initiative „ZURÜCK ZU DIR“ ins Leben gerufen, um Menschen mit Multiplem Myelom bei

terstützen, den Alltag gestärkt zu meistern. Ergänzt wird das Angebot durch eine Video-Podcast-Serie, die bewegende Geschichten und wertvolle Erfahrungen von Expert*innen und Betroffenen teilt. Der Facebook-Kanal „Zurück zu Dir – Leben mit Multiplem Myelom“ bietet Raum für Austausch und eine unterstützende Gemeinschaft. Zusätzlich sorgt ein WhatsApp-Kanal für eine einfache Möglichkeit, hilfreiche Informationen und aktuelle Inhalte direkt aufs Handy zu erhalten. Erfahren Sie alles über „ZURÜCK ZU DIR“ und informieren Sie sich über unsere Kanäle – jetzt auf [halt-bei-krebs.de](https://www.halt-bei-krebs.de). NP-DE-MMU-ADVR-250003; 11/2025

ANZEIGE

Foto: Monkey Business Images/shutterstock.com

Rückfällen zu begleiten und zu stärken. Ein zentrales Element ist ein Kartenset mit wertvollen Tipps und alltagstauglichen Anregungen, inspiriert von Patient*innen, Arzt*innen und Psycho-Onkolog*innen. Das Ziel: Mut machen und dabei un-

Halte bei Krebs.de

in den Hauptbahnhöfen von Münster und Frankfurt. Neben 20 Bundespolizisten waren in Köln auch je 30 Einsatzkräfte von Landespolizei und Feuerwehr dabei. Inklusive Statisten, Planern, Beobachtern, Einsatztrainern und Absperkräften waren insgesamt 300 Menschen beteiligt.

Beteiligten erleben einen Stresslevel wie im Ernstfall

Geprobt wurde der sogenannte Erstangriff: Streifenbeamte, die im Ernstfall etwa bei einem Anschlag die ersten Polizisten vor Ort wären, mussten die Täter identifizieren und überwältigen. Außerdem standen „Kommunikationsabläufe und Führungsstrukturen“ im Fokus sowie das Zusammenwirken der verschiedenen Sicherheitsbehörden, teilte die Bundespolizei mit, ohne Details zu nennen. Spezialeinheiten wie etwa die Anti-Ter-

ror-Einheit GSG 9 waren nicht dabei.

Für die rund 80 Polizisten und Feuerwehrleute sollte alles so realistisch wie möglich wirken. Statisten wurden mit Spezialeffekt-Make-up täuschend echt aussehende Verletzungen aufgetragen. Vorangegangene Übungen hatten gezeigt, dass die beteiligten Polizistinnen, Polizisten und Feuerwehrleute durch die wirklichkeitsnahen Umstände ähnlich stark unter Stress stünden wie in einer realen Situation. Es sei auch durchaus gewollt, dass Teilnehmerinnen und Teilnehmer an ihre Leistungsgrenzen kämen, hatte ein Einsatzleiter der Bundespolizei 2018 anlässlich der Übung im Flughafen Köln-Bonn gesagt.

Anders als vor sieben Jahren, als die Sicherheitsbehörden die Übung am Flughafen Tage vorher öffentlichkeitswirksam angekündigt hatten, verzichtete die Bundespolizei diesmal bewusst darauf, Anwohner rund

um den Hauptbahnhof, anliegende Gastronomen, Touristen, Reisende, Passanten oder Weihnachtsmarktbetreiber vorab über die geplante Übung zu informieren.

Nur die Geschäftsleute im Bahnhof wussten Bescheid. Wegen Bauarbeiten der Deutschen Bahn ist der Kölner Hauptbahnhof zurzeit für den Regional- und Fernverkehr gesperrt, in der Übungs-Nacht fuhr auch keine S-Bahn – allerdings nicht wegen der Polizeiübung. Das war ohnehin so vorgesehen.

Erst ab etwa 19.45 Uhr hängte die Bundespolizei Plakate mit Infos über die Übung im Bahnhof auf, zeitgleich wurden die Sichtschtutzgitter errichtet. Auch eine Telefon-Hotline der Bundespolizei für möglicherweise verängstigte Augen- oder Ohrenzeugen wurde geschaltet.

Denn schon vorab war klar, dass das Training am zentralsten Ort der Stadt mit Knallge-

räuschen und Schreien einhergehen würde.

Zuschauer unerwünscht: Anwohner wurden im Vorfeld nicht informiert

Lokale Medienvertreter hatte die Bundespolizei vorab zwar über die Hintergründe und den geplanten Zeitraum der Übung informiert, allerdings unter Einhaltung einer sogenannten Sperrfrist darum gebeten, nicht vor 19.45 Uhr zu berichten. Unter einer Sperrfrist versteht man eine zeitliche Vorgabe, ab wann bestimmte Informationen veröffentlicht werden dürfen.

Eine solche Vereinbarung ist nicht unüblich. Rechtlich ist die Einhaltung nicht zwingend, sie gilt aber in der Praxis als verbindliche Absprache. Mit der Sperrfrist für die Medien, so die Bundespolizei, wollte man verhindern, dass sich Schaulustige am Hauptbahnhof versammeln.

DIE AUTOSEITEN

Die neue Transporter Generation

Volkswagen Nutzfahrzeuge bietet großes Modellangebot für vielfältige Einsätze

Köln – Höchste Vielfalt für ein maximales Einsatzspektrum – der neue Transporter von Volkswagen Nutzfahrzeuge bietet gegenüber seinem Vorgänger ein größeres Angebot an Karosserie-, Laderraum- und Antriebskombinationen. Das neue Spektrum reicht vom Kastenwagen in diverseren Varianten über den Transporter Pritschenwagen mit Doppelkabine bis hin zum Caravelle Style. Antriebsseitig kommen effiziente Turbodiesel- und E-Motoren zum Einsatz – zudem steht ein Plug-in-Hybridantrieb zur Verfügung. Darüber hinaus kann der Transporter mit Allradantrieb (4MOTION) bestellt werden. Darüber hinaus punktet die neue Transporter Generation mit fünf Jahren Neuwagen-Garantie sowie einem der dichtesten Service-Netze Europas.



Transporter bietet viele Laderraum- und Antriebskombinationen. Foto: US/WMD

ten oder eine ganze Werkstatt inklusive 230V-Stromversorgung. Je nach Version finden bis zu neun Personen Platz an Bord. Die Basis für die große Transporter Vielfalt bilden 13 Karosserieversionen. Das Spektrum umfasst den Kastenwagen mit Normaldach (5,8 m³ Ladevolumen) oder Hochdach (9,0 m³ Stauraum), den Kastenwagen Plus (bis zu 6 Sitzplätze), den Kastenwagen mit L-Trennwand (bis zu 5 Sitzplätze) für den Transport von Crew und sehr langen Gegenständen, den verglasten Kombi für den Güter- oder Personentransport, den Pritschenwagen mit 4,2 m² Ladefläche und Doppelkabine (6 Sitzplätze) und den Caravelle für den gewerblichen Personentransport (9 Sitzplätze). WMD

Der Transporter ist das Multi-Tool für alle Zuladungen von bis zu 1,33 Tonnen. In den Laderraum passen zwei und mit langem Radstand drei Euro-Palet-



Plug-in-Hybrid und Allrad für den Multivan. Foto: WMD

ihres Hybridantriebs größere Reisedistanzen zurücklegen. Bei vollständig geladener Batterie ermöglicht der Plug-in-Hybride je nach Modell rein elektrische Distanzen von 85 bis 95 Kilometern. Die Strecken- und Witterungsbedingungen sind dabei zweitrangig, da der Allradantrieb auch auf matschigen Wiesen und im Winter genau jene Traktion bietet, die einem Heck- oder Fronttriebler mitunter fehlt.

Das 245 PS (180 kW) starke eHybrid 4MOTION-System ist der Nachfolger des 2021 im Volkswagen Multivan vorgestellten Plug-in-Hybridantriebs (218 PS/160 kW) mit reinem Frontantrieb. Volkswagen Nutzfahrzeuge hat für die neuen Modelle das Modul aus automatisiertem 6-Gang-DSG und der Vorderachs-E-Maschine weiterentwickelt – alle anderen Bestandteile des eHybrid 4MOTION-System sind Neu-Entwicklungen. WMD

Drei Antriebswelten verbinden

Köln – Volkswagen Nutzfahrzeuge hat für den Multivan und California einen neuen Plug-in-Hybrid-Allradantrieb entwickelt: eHybrid 4MOTION. Das im Segment der Kleinbusse und Camper konkurrenzlose System verbindet drei

Antriebswelten miteinander: das elektrische Fahren, die Langstreckentauglichkeit und maximale Traktion. Der Multivan und California eHybrid 4MOTION fahren elektrisch durch den Alltag. Gleichzeitig können sie dank

Lesen Sie am Sonntag

60 Jahre „Marmor, Stein und Eisen bricht“

Ein Plätzchen in Ehren ...

Oldies, but Goldies! Unsere Schlager-Ikonen

Haben Sie am Keks-Quiz zu knabbern?

schnell. schneller. Sonntag EXPRESS

Su säht mer en Kölle

E jeck Jubiläum

Mer hann dis Jahr en Kölle widere jek Jubiläum: 777 Jahre Dom en Kölle. Wie em Jahr 1164 dä Ääzbischoff Reinald von Dassel die Knöchelcher vun de Helliye Drei Künninge vun Mailand noh Kölle jebaat hät sin vill Piljere noh Kölle jekumme. Kölle ess en riche Stadt un weltberühmp jewoode. Jetz wor der ahle Romani-

sche Hildebolddom mit mih jot jenohch, un et moot ne neue Dom herr. Su hät dann am 15. Aug. 1248, alsu för 777 Jahre, dä Ääzbischoff Konrad von Hochstaden dä Jrundstein för unsere schöne Dom jelaat. Et hät dann 632 Jahre jebbruch, bess'e endlich fädich wor.

Katharina Petzoldt

Unser EXPRESS zustellen:

Unterstützung in Müngersdorf, Roggendorf und Dellbrück gesucht!

Wer mindestens 13 Jahre alt ist und am Wochenende (Freitag oder Samstag) ein paar Stunden Zeit hat, kann sich bei uns über einen flexiblen Zuverdienst freuen!

02203 1883 99 **0175 999 44 00**

bewerbung@rdw-koeln.de **www.zusteller-jobs.net**

RDW Rheinische Direkt-Werbung GmbH & Co. KG · August-Horch-Str. 10 · 51149 Köln

ZEICHEN SETZEN!

SOS KINDERDÖRFER WELTWEIT

[sos-kinderdorfer.de](https://www.sos-kinderdorfer.de)

Unfallschwerpunkt in: Kalk liegt in der NRW-Rangliste auf dem vierten Platz

Das ist Kölns gefährlichste Straße

Im zweiten Jahr in Folge steht die Kalker Hauptstraße an der Spitze der Liste der gefährlichsten Straßen Kölns – zumindest nach der aktuellen Auswertung des Versicherers „Allianz Direct“. 2024 kam es dort zu 43 Unfällen mit Personenschaden. In 40 Fällen wurden Menschen leicht verletzt, in drei Fällen schwer. Landesweit rangiert die Kalker Hauptstraße damit auf Platz vier der unfallträchtigsten Straßen in Nordrhein-Westfalen.

VON FLORIAN HOLLER

Kalk. Gefährlicher waren laut Allianz-Auswertung nur der Ruhr Schnellweg in Essen (46 Unfälle), die Hammer Straße in Münster (57 Unfälle) und die Trierer Straße in Aachen (58 Unfälle). Auf Platz neun liegt die Aachener Straße zwischen Weiden und Melaten mit 37 Unfällen, davon fünf mit schweren Verletzungen.

Bereits 2023 war die Kalker Hauptstraße die unfallreichste Straße Kölns – damals mit 55 Unfällen. Die Methodik der Allianz ist allerdings umstritten, da sich die ausgewerteten Straßen stark in Größe und Verkehrsbelastung unterscheiden können. Um sie dennoch vergleichbar zu machen, wurden die Daten nach Postleitzahlbereichen aufgeschlüsselt. Doch selbst das reichte nicht, sagte ADAC-Verkehrsexperte Roman Suthold bereits im vergangenen Jahr: „Selbst wenn man die Straßen nach Postleitzahlen unterteilt, sind die Unterschiede zwischen einzelnen Straßen zu groß, um



Die Kalker Hauptstraße ist laut einer Auswertung von „Allianz Direct“ erneut zur gefährlichsten Straße Kölns gekürt worden. Foto: Hermans

wirklich zu sagen: Das ist die gefährlichste Straße Kölns.“ Dennoch räumte er ein, dass auf der Kalker Hauptstraße Handlungsbedarf bestehe.

Kalker Hauptstraße soll umgestaltet werden, offen ist aber, wann

„Der Fuß- und Radverkehr hat dort in den vergangenen Jahren nach meiner Wahrnehmung deutlich zugenommen. Das passt mit den baulichen Gegebenheiten dort nicht mehr zusammen.“ Tatsächlich soll die Kalker Hauptstraße verändert werden. Rad- und Fußverkehr sollen mehr Platz erhalten. Wie die Straße jedoch konkret umgestaltet wird, ist noch offen. Die

Verwaltung hat im Juni einen Planungsbeschluss für den Abschnitt zwischen Rolshover Straße und Kapellenstraße in den Verkehrsausschuss und die Bezirksvertretung Kalk eingebracht. Die Vorlage beauftragt die Verwaltung, zwei Varianten weiter auszuarbeiten: eine Einbahnstraßenlösung sowie eine Vollsperrung für den motorisierten Individualverkehr, bei der lediglich Rad- und Busverkehr zugelassen wären. Nach Abschluss dieser Planungen sollen die Ergebnisse den politischen Gremien zur weiteren Beratung und Entscheidung vorgelegt werden.

Die Unfallkommission der Stadt geht bei der Ermittlung der gefährlichsten Verkehrs-

hotspots anders vor: Sie betrachtet einzelne Kreuzungsbereiche. So stuft die Stadt den Bereich Kalker Hauptstraße/Kalk-Mülheimer Straße/Rolshover Straße mit neun Unfällen im vergangenen Jahr als „Unfallhäufungsstelle“ ein. Deutlich stärker belastet ist jedoch die Kreuzung Cäcilienstraße/Neuköllner Straße/Nord-Süd-Fahrt mit 18 Unfällen – nach Angaben der Stadt der aktuell größte Unfallhotspot Kölns.

Insgesamt ist die Zahl der Verkehrsunfälle im vergangenen Jahr leicht gesunken – um 1,8 Prozent. 2024 registrierte die Polizei 37.051 Unfälle, im Jahr zuvor waren es 36.398. Dabei wurden 570 Menschen schwer verletzt, 15 starben.

CHRISTMAS WORLD Venlo

Die größte Weihnachts-show der Niederlande

20 % Rabatt auf alle unsere künstlichen Weihnachtsbäume und Girlanden!



Veranstaltungen im Bezirksrathaus Porz 2025

Mein Name ist Erling
Komödie mit Janina Hartwig, Sebastian Goder und anderen
Sa., 29. November 2025, 20 Uhr

Das Weihnachtskonzert
Musikalisches Weihnachtsspiel/ für Kinder ab 3 Jahren
So., 30. November 2025, 15 Uhr

Ahl Kamelle Band
Mitsingnachmittag mit Kaffee und Kuchen
Mi., 3. Dezember 2025, 15 Uhr

Michael Altinger
Kabarett „Die letzte Tasse Testosteron“
Sa., 6. Dezember 2025, 20 Uhr

Kai Wiesinger
Lesung aus seinem ersten Roman „Zurück zu ihr“
Di., 9. Dezember 2025, 20 Uhr

www.rathausaal-porz.de
alle Karten unter:
köln ticket Hotline 0221 & west ticket bonn ticket 2801
T: 0221 221 - 97333

Stadt Köln

OPHIRUM Deutschlands größter Filialist

GOLDFUXX

REKORDSTÄNDE IM GOLDPREIS! JETZT IHR ALTGOLD VERKAUFEN!

WIR SIND FÜR SIE VOR ORT IN
KÖLN
HAUPTSTR. 39-41

WIR STELLEN EIN! JETZT BEWERBEN:

GOLDFUXX AACHEN
Büchel 22-24
52062 Aachen

GOLDFUXX HILDEN
Heiligenstr. 8
40721 Hilden

GOLDFUXX DÜSSELDORF
Friedrichstr. 108
40217 Düsseldorf

www.ophirum.de

Ford

100
Jahre in Deutschland

Jubiläumsangebot
0 % Zinsen¹, 0 € Wartung³, 4 Jahre Garantie³.

Ford Transit Custom Trend

Unser Kaufpreis inkl. Überführungskosten € 43.192,70 brutto / € 36.296,39 netto

Laufzeit 48 Monate
Gesamtlauflistung 20.000 km
Sollzins p. a. (fest) 0 %
Effektiver Jahreszins 0 %
Anzahlung 6.896,31 €
Nettodarlehensbetrag 36.296,39 €
Gesamtbeitrag 36.296,33 €
47 Monatsraten à 199,- €
Restrate 26.929,70 €

Günstig mit 47 monatl. Finanzierungsraten von

€ 199,-^{1,2}

AUTO KIERDORF
by AUTOTEWES - #HEIMATBEWEGT

KÖLN
Oskar-Jäger-Str. 166 - 168, 50825 Köln
Tel.: 0221 40085-0

I.C. Autohandel Rheinland GmbH

Beispielfoto eines Fahrzeuges der Baureihe. Die Ausstattungsmerkmale des abgebildeten Fahrzeuges sind nicht Bestandteil des Angebotes.
¹Ford Zielraten-Finanzierung, ein Angebot der Ford Bank GmbH, Henry-Ford-Str. 1, 50735 Köln. Angebot gilt für noch nicht zugelassene, für das jeweilige Zinsangebot berechnete Ford Neufahrzeuge bei verbindlicher Kundenbestellung und Abschluss eines Darlehensvertrages und nur für Gewerbekunden (ausgeschlossen sind Großkunden mit Ford Rahmenabkommen sowie gewerbliche Sonderabnehmer wie z. B. Taxi, Fahrschulen, Behörden). Ist der Darlehensnehmer Verbraucher, besteht nach Vertragsschluss ein gesetzliches Widerrufsrecht nach § 495 BGB. Bitte sprechen Sie uns für weitere Details an. Das Angebot stellt das repräsentative Beispiel nach § 17 Preisangabenverordnung dar. ²Gilt für einen Ford Transit Custom Kastenwagen LKW Trend 320L1 2,5 l Duratec PHEV 171kW (233 PS), 8-Gang-Automatikgetriebe, FWD-Antrieb, Euro 6d-ISC-FCM. ³Details entnehmen Sie bitte den jeweils gültigen Bedingungen. Angebot der Ford-Werke GmbH, Henry-Ford-Str. 1, 50735 Köln. Ford Flatrate+ ist nur kombinierbar mit einem Vertrag (Finanzierung oder Leasing) der Ford Bank GmbH, Henry-Ford-Str. 1, 50735 Köln. Die Ford Flatrate+ ist für Gewerbe- und Flottenkunden nur erhältlich in Kombination mit Ford Pro™ Telematics Essentials.

Der Kölner Weihnachtsmarkt am Dom ist zum besten in ganz Deutschland gewählt worden

Wir haben den Schönsten



Im vergangenen Jahr war es noch der Nürnberger Christkindlesmarkt. 2025 hat hingegen hat Köln Nürnberg den Rang abgelaufen: Im neuen Ranking von Reiseanbieter Tui landet 2025 der Weihnachtsmarkt am Kölner Dom auf dem ersten Platz. Jetzt haben wir den Schönsten!

Köln. „Vor der atemberaubenden Kulisse des Kölner Doms entfaltet sich ein Weihnachtsmarkt, der Tradition und Magie vereint“, so das Unternehmen in seiner Pressemitteilung. „Über 150 festlich geschmückte Stände laden zum Stöbern ein, während du den majestätischen Blick auf die gotische Kathedrale genießt.“

Auf dem zweiten Platz landete der Vorjahressieger Nürnberger Christkindlesmarkt. Ebenfalls auf dem Siegerpodest: der Striezelmarkt Dresden. Aus Nordrhein-Westfalen konnte sich auch der Dortmunder Weihnachtsmarkt durchsetzen, der auf dem sechsten Platz rangiert.

Gute Platzierungen erzielten auch der Internationale Weihnachtsmarkt Essen (Platz neun) sowie der Aachener Weihnachtsmarkt (Platz 13). Noch gerade so in die Top 20 der beliebtesten Weihnachtsmärkte Deutschlands schafften es zudem der Düsseldorfer Weihnachtsmarkt in der Innenstadt auf dem 19. und der Craninger Weihnachtszauber in Herne auf dem 20. Platz. Andere Weihnachtsmärkte in der Region im Großraum Köln wie etwa der Unikat-Weihnachtsmarkt Schloss Bensberg, die Hofweihnacht auf Schloss Türnich in Kerpen oder andere Kölner Weihnachtsmärkte wie Heinzels Wintermärchen in der Altstadt konnten sich in dem Ranking nicht durchsetzen.

Mit einem passablen 35. Platz schaffte es der Bonner Weihnachtsmarkt immerhin in die Top 50 der beliebtesten Weihnachtsmärkte Deutschlands. Eine Liga, die der Siegburger Weihnachtsmarkt nur knapp verpasste: Der Mittelaltermarkt landete auf dem 51. Platz des Rankings.

Für das Weihnachtsmärkte-Ranking hat Tui eigenen Angaben zufolge insgesamt mehr als 2000 Weihnachtsmärkte Deutschlands herangezogen. Die 150 beliebtesten Märkte hat der Reiseveranstalter dann genauer analysiert und miteinander verglichen. (red.) / Foto: Bause

... aber ob er 2026 stattfindet, steht noch nicht fest

Die Stadt Köln sucht nach der verpatzten ersten Ausschreibung seit Montag erneut einen Betreiber für den berühmten Weihnachtsmarkt am Kölner Dom. Es geht für die fünf Jahre ab 2026 um viel Geld für die Interessenten: Die Verwaltung gibt den Vertragswert für den Markt auf Roncalliplatz und Domplatte für die fünf Jahre mit 6,25 Millionen Euro an. Doch möglicherweise kann der Weihnachtsmarkt wegen der Sanierungsbedürftigen Dom-Tiefgarage unter dem Platz gar nicht stattfinden. Die Verwaltung nennt dieses Szenario explizit. Bis 19. Dezember läuft die Suche. Die wichtigsten Fragen und Antworten.

VON MATTHIAS HENDORF

Was muss man zum Weihnachtsmarkt am Dom wissen?

Gemeinsam mit den Märkten am Rudolfplatz, Neumarkt, Alter Markt und Heumarkt bildet er laut Stadt „das Herzstück der Kölner Weihnachtsmärkte“. Im aktuellen Ranking von Reiseanbieter Tui (siehe Artikel oben) landet der Weihnachtsmarkt am Dom auf dem ersten Platz in Deutschland. Die Zahl der Besucherinnen und Besucher geht jährlich in die Millionen; es finden sich unterschiedliche Anga-

ben dazu, unter anderem vier Millionen. Dieses Jahr öffnet der Markt vom 17. November bis 23. Dezember mit Ausnahme des Totensonntags jeden Tag. Das macht 36 Tage. Es gibt 54 Buden.

Warum ist eine zweite Ausschreibung nötig?

Weil die Stadt die erste Suche laut eigener Aussage wegen „schwerwiegender Gründe“ aufgehoben hat (wir berichteten am 13. August). Unter anderem hatte die Verwaltung den Interessenten mitgeteilt, dass maximal 15 Prozent der Veranstaltungsfläche mit gastronomischen Angeboten belegt sein dürfen. Doch das ist falsch: Der Stadtrat hatte 15 Prozent der genehmigten Verkaufsfläche festgelegt.

Dem Vernehmen nach hatte sich die Findungskommission am 13. Juni schon auf einen Gewinner geeinigt: Den seit 2010 zuständigen Betreiber, die Kölner Weihnachtsgesellschaft mbH. Trotzdem stoppte die Stadt die Ausschreibung. Nach dem Aus für die Deutzer Kirmes wegen Probleme mit dem Vergabeverfahren steht die Stadt besonders im Fokus.

Und damit ist das erste Verfahren zum Weihnachtsmarkt erledigt?

Nein. Laut der Verwaltung läuft momentan ein Nachprüfungsverfahren gegen die aufgehobene Ausschreibung. Birgit Grothues von der Kölner Weihnachtsgesellschaft mbH

Fortführung des ursprünglichen Vergabeverfahrens verpflichtet wird, ist diese Ausschreibung aufzuheben.“

Aber auch wenn das nicht der Fall ist, drohen der Stadt noch Probleme – und zwar, falls die Kölner Weihnachtsgesellschaft mbH im zweiten Anlauf nicht



Ob die Lichter auf dem „Markt der Herzen“ auch 2026 so hübsch leuchten werden, steht noch nicht fest. Foto: Bause

bestätigte, dass es sich um ihr Unternehmen handelt. Für alle Interessenten heißt das: Das neue Vergabeverfahren steht unter Vorbehalt. Darauf weist die Stadt hin: „Für den theoretisch möglichen, aber nicht erwarteten Fall, dass die Stadt zur

gewinnen sollte. Für den Fall kündigte Grothues eine erneute juristische Überprüfung an.

Das ist die eine Unsicherheit für Interessenten. Und warum ist die Tiefgarage wichtig?

Die 1971 eröffnete Tiefgarage am Dom ist ein Sanierungsfall, in diesem Jahr sperrten die Arbeiten sogar vorübergehend Teile der Domplatte. Das Konzept dafür erstellt die Verwaltung derzeit ebenso wie eine Statik-Analyse, was auf dem Roncalliplatz möglich ist. Es soll möglichst bis 1. Juli 2026 vorliegen. An einer Stelle in der Ausschreibung heißt es, die Stadt kann „nicht ausschließen“, dass der Weihnachtsmarkt „nur eingeschränkt möglich ist“, also kleiner als bisher.

An anderer Stelle heißt es weiter: „Falls der Weihnachtsmarkt aufgrund der Ergebnisse der statischen Begutachtung und/oder der Sanierung der Tiefgarage Dom ausfällt“, kompensiert die Stadt das. Dann darf der Gewinner der Ausschreibung den Markt nicht nur bis 2030 ausrichten, sondern bis 2031, weil er ja 2026 ausfällt. Diese Vorgehensweise ist laut Stadt theoretisch bis 2033 möglich, falls der Markt auch 2027 und 2028 ausfällt. Offenbar ist es der Verwaltung wichtig, darauf hinzuweisen angesichts der Vorgeschichte städtischer Bauprojekte.

6,25 Millionen Euro sind viel Geld. Wie kommt die Stadt darauf?

Sie geht von 10 000 Euro Miete je Stand und Jahr aus, das wären bei 36 Tagen rund 280 Euro Miete täglich. Bei 125 Büdchen entspricht das laut Stadt 1,25 Millionen Euro Mieteinnahmen pro Jahr. Über fünf Jahre gesehen sind es 6,25 Millionen Euro. Grothues wollte sich zu den Summen nicht äußern.

Gibt es weitere Einschränkungen?

Ja. Das Römisch-Germanische Museum wird saniert und braucht möglicherweise mehr Flächen. Zudem montiert die Stadt ab nächstem Jahr neue, sechs Meter hohe Lichtstelen auf dem Roncalliplatz, die der neue Betreiber bei der Planung berücksichtigen muss. Sie sind nicht demontierbar.

STEUERBERATUNG
TAX-JUR Fohr-E.M.B.G.E.N.B.R.O.I.C.H
 Beratende Betriebswirte UG. Tätigkeit nach § 6 StBerG.
 In Bürogemeinschaft mit Rechtsanwalt Axel Schorr, Tätigkeit nach § 3 StBerG.

Sie erhalten von uns eine persönliche Beratung.

Wir vertreten Ihre Interessen!

- Jahresabschlüsse
- Lohn- & Finanzbuchhaltung
- Gewinnberechnung
- Betriebsprüfungen
- Erbschaftssteuerrecht
- Land- und Forstwirtschaft
- Einspruchsverfahren
- Internationales Steuerrecht

- Steuerfahndungsfälle
- Strafverfahren
- Finanzgerichtsverfahren
- Vollstreckungsverfahren
- Haftfälle u.v.m.

0800 - 77 40 100 (kostenlos)
 kontakt@embgenbroich-ug.de

Im Alters- und Krankheitsfall auch Hausbesuche möglich.

50670 Köln • Im Mediapark 8 • www.embgenbroich-steuerberater.de

Schon was vor am Sonntag?

Weihnachtsmärkte mit zusätzlichem Erlebniseinkauf
 7. Dezember 2025
 von 13-18 Uhr

Köln-Innenstadt www.stadtmarketing-koeln.de

Unterstützt durch KölnBusiness

